

Toffe Zytig

Nr. 135

Oktober 2004



Lasst euch vom Nebel nicht die Laune verderben ...

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr.136: Montag, 15. Nov. 2004

Wettbewerb!



MARAG Garagen AG

NISSAN-Vertretung, Belpbergstr.3+5,3125 Toffen,Tel. 031 819 25 33

HONDA-Terminal,Gürbestr. 13, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 45 und
Seftigenstr. 198, 3084 Wabern, Tel. 031 960 10 20

www.marag-toffen.ch

www.marag-garagen.ch

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN und HONDA am Lager
- √ Bis 5 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen
- √ Reparatur aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ Selbstbedienungs-Waschanlage



HONDA



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	3	Auflösung Kreuzworträtsel Nr.134	37
Gratulationen	7	Mutter-und-Kind-Turnen	39
Neuzuzüger in die Gemeinde	7	Spitex-Verein Belp-Topfen	41
Der Gasthof Bären Toffen	11	Beratungen für die Einwohner-	
Der Altersausflug	12	Innen ab sechzig	41
Reformierte Kirche	13	Seniorenmittagstisch	43
Umzugs- und Räumungsdienst	17	Rotkreuzfahrdienst	43
Der «Toffe-Märit»	19	Kirchgemeinde und Frauenverein	45
Gürbetaler Sommertheater 2006	21	Hornussergesellschaft	45
Die Toffner Bundesfeier	23	Musikgesellschaft	47
GVT Gemeinnütziger Verein	25	Wir gratulieren	47
Erwachsenenbildung	28	Trachtengruppe	49
Der Pilgertag	28	Was mir gefällt	49
Hilflosenentschädigung und		Frauenriege	51
Ergänzungsleistung	29	Volleyballturnier in Steffisburg	51
Handel und Gewerbe	31	Turnverein	53
Frauenverein	32	Sporteens	55
Familienzmorge	33	Damenriege	59
Männerchor und		Kreuzworträtsel	60
Gemischter Chor	35		

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1300 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Tamara Zehnder (tz)	031 819 02 74
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	031 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Brita Schmidt (bs)	031 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio Claudia Struffenegger eidg. gepr. Kosmetikerin

Behandlungszeiten Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstr. 56, 3125 Toffen

Gönnen Sie sich etwas aus meinem
vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen

**«Tofte-Zytig» Nr. 136:
erscheint am Dienstag, 7. Dezember 2004**

**Redaktionsschluss:
Montag, 15. November 2004**

Aus dem Gemeinderat

Gemeindewahlen 2004

Gestützt auf:

- *das Organisationsreglement vom 16. Oktober 2000 mit Teilrevision vom 06. August 2003 (OgR)*
- *das Wahl- und Abstimmungsreglement vom 3. Februar 1995 mit Teilrevision vom 26. Februar 2002 (WAR)*

sind im Dezember des laufenden Jahres folgende Gemeindeorgane zu wählen:

- a) *an der Urne* (28. November 2004)
 - die Mitglieder des Gemeinderates (Proporz)
 - der/die Gemeinde- und Gemeinderats-Präsident/in (Majorz)
 - der/die Gemeinde- und Gemeinderats-Vizepräsident/in (Majorz)
- b) *durch die Gemeindeversammlung* (13. Dezember 2004)
 - das Rechnungsprüfungsorgan (Majorz)
- c) *durch den Gemeinderat* (20. Dezember 2004)
 - die Kommissionen

Wahlen an der Urne am 28. November 2004

Eingabefrist für Wahlvorschläge: **19.10.2004, 12.00 Uhr mittags**

Zu wählen sind: Gemeinderatsmitglieder
 Gemeinde-/Gemeinderatspräsident
 Gemeinde-/Gemeinderats-Vizepräsident

Eingabeort: Gemeindeverwaltung Toffen (Schalteröffnung bis 11.00 Uhr)

Wahlvorschläge (WAR, Art. 6)

¹ Jede Partei oder Gruppe, die sich mit Kandidaten an den Wahlen beteiligen will, hat ihre Wahlvorschläge, für jede Behörde getrennt, bis 12.00 Uhr des 40. Tages vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindeschreiberei einzureichen.

² Jeder Wahlvorschlag muss mindestens von zehn in der Gemeinde Stimmberechtigten unterzeichnet sein. Ein Stimmberechtigter darf für dieselbe Behörde nicht mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Unterzeichner können ihre Unterschrift nach Einreichung des Wahlvorschlages nicht mehr zurückziehen.

³ Der Wahlvorschlag muss am Kopf eine zu seiner Unterscheidung von anderen Wahlvorschlägen notwendige Bezeichnung (Partei- oder Gruppenbezeichnungen) tragen.

⁴ Die Kandidaten sind mit Familienname, Vorname, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Sie müssen ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.

⁵ Bei Proporzwahlen darf derselbe Kandidatename zweimal auf den Wahlvorschlag gesetzt werden (Kumulation). Der Wahlvorschlag darf aber nicht mehr Namen enthalten, als Wahlen zu treffen sind.

⁶ Die Stimmberechtigten können die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichner auf der Gemeindeschreiberei einsehen.

(Die Bezeichnungen sind in männlicher Form und beziehen sich auch auf weibliche Personen)

Wahlen durch die Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2004

Eingabefrist für Wahlvorschläge: **3.11.2004, 12.00 Uhr mittags**

Zu wählen sind: Rechnungsprüfungskommission
Kontrollstelle

Eingabeort: Gemeindeverwaltung Toffen (Schalteröffnung bis 11.00 Uhr)

Wählbarkeitsvoraussetzungen (OgR, Art. 22)

Die privatrechtlich oder öffentlichrechtlich organisierte Kontrollstelle muss über eine vertiefte Ausbildung im Bereich der Revisionstätigkeit sowie über hinreichende Erfahrung im kommunalen Finanz- und Rechnungswesen verfügen. Deren Kandidatur ist öffentlich auszuschreiben.

Die übrigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission müssen zur Prüfung der Gemeinderechnung befähigt sein.

Wahlen durch den Gemeinderat am 20. Dezember 2004

Eingabefrist für Wahlvorschläge: **10.11.2004, 12.00 Uhr mittags**

Zu wählen sind: Kommissionen
Gemeindedelegierte

Eingabeort: Gemeindeverwaltung Toffen (Schalteröffnung bis 11.00 Uhr)

Genauere Angaben über briefliche Stimmabgabe, Listenverbindung, Mängelbehebung, Stichwahlen usw. finden Sie im Wahl- und Abstimmungsreglement. Dieses Reglement kostet Fr. 3.-. Es kann auf der Gemeindeschreiberei Toffen bezogen werden.

Der Gemeinderat

Öffentliche Ausschreibung «Kontrollstelle für die Rechnungsprüfung»

Gemäss Organisationsreglement (OgR), Art. 79, erfolgt die Wahl des Rechnungsprüfungsorgans nach dem Mehrheitswahlverfahren durch die Gemeindeversammlung getrennt für:

- a) vier ordentliche Mitglieder
- b) die Kontrollstelle

Gestützt auf OgR, Art. 22, erfolgt die Rechnungsprüfung durch eine Kommission von fünf Mitgliedern, wovon ein Mitglied eine privatrechtlich oder öffentlichrechtlich organisierte Kontrollstelle ist.

Die privatrechtlich oder öffentlichrechtlich organisierte Kontrollstelle muss über eine vertiefte Ausbildung im Bereich der Revisionstätigkeit sowie über hinreichende Erfahrung im kommunalen Finanz- und Rechnungswesen verfügen. Deren Kandidatur ist öffentlich auszuschreiben. Die übrigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission müssen zur Prüfung der Gemeinderechnung befähigt sein.

Die Rechnungsprüfungskommission konstituiert sich selbst. Die Kontrollstelle leitet die Rechnungsprüfung.

Die Kontrollstelle ist für die fachliche Prüfung der Rechnung verantwortlich.

Interessierte Personen und Unternehmungen werden gebeten, Ihr Angebot (Verrechnungstarif) unter Beilage des Fähigkeitsnachweises und Referenzen bis spätestens am **3. November 2004, 12.00 Uhr**, (Schalterschluss um 11.00 Uhr) an den Gemeinderat Toffen, Vermerk: «Kontrollstelle», Bahnhofstrasse 1, 3125 Toffen, zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Finanzverwalter, Telefon 031 818 57 52, gerne zur Verfügung.

Urnenabstimmung «Baukredit Neubau Schulanlage»; Terminfestsetzung

Im Zusammenhang mit dem Baukredit für die neue Schulanlage am Kanalweg hat der Gemeinderat ursprünglich den Termin für die Urnenabstimmung auf den 28. November 2004 in Aussicht gestellt. In Kenntnis der laufenden Arbeiten zur Projektierung und Kostenvoranschlagung dieses Bauvorhabens hat der Gemeinderat im August die Terminplanung überprüft und sich dafür ausgesprochen, vor dem Urnengang eine umfassende Information der Bevölkerung durchzuführen.

Coiffeur 22



031 8190701

marie anne reber ● bahnhofstrasse 22 ● 3125 toffen

KMU EXPO 2005 Toffen

GWÄRB
HEISST
LÄBE



20. – 22. Mai 2005

bbb
BERATUNG BILDUNG BEGLEITUNG
Das vielseitige und geschäftliche Angebot zu Gesundheits- und Lebensfragen

- **Schnuppernachmittag „Schmerzen im Bewegungsapparat“** mit Beat Grossniklaus, Samstag 30.10.2004 in der Gesundheitspraxis, **Heitern bei Toffen**
- **Kurs „Anatomie-Schulmedizinisches Basiswissen“**, mit Beat Grossniklaus, ab 20./21.11.04 in Bern
- **Tageskurs für Angehörige von krebserkrankten Menschen „Heilsamer Umgang mit der veränderten Situation“** mit Agnes Schweizer, Samstag 27.11.04 in Bern
- **Einzelsitzungen in Körper- und Atemtherapie** und verschiedenen **Naturheilverfahren**. Von den meisten Krankenkassen anerkannt (Komplementär-Zusatzversicherung).

Agnes Schweizer und Beat Grossniklaus
Heitern, 3125 Toffen, Tel./Fax 031/819 12 19,
www.infobbb.ch, mail@infobbb.ch

Im November soll eine öffentliche Orientierungsveranstaltung stattfinden. Auf Antrag der vorbereitenden Fachinstanzen (Spezialkommissionen) hat der Gemeinderat den Abstimmungstermin für die Schulhausvorlage auf den **27. Februar 2005** beschlossen. Die entsprechende Ausschreibung der Urnenabstimmung erfolgt im Dezember.

Der Gemeinderat

Gratulationen

Wir freuen uns, folgender Person gratulieren zu können:

80 Jahre Herrn Rieser Alfred, geb. 10.10.1924, Bahnhofstrasse 9

Wir wünschen dem Jubilar, sicher auch im Namen der Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, M. Jeanmaire

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Gehrig Adrian	Allmendstrasse 8	15.07.2004
Beyeler Thomas	Gürbestrasse 17	01.07.2004
Schlapbach Marc + Reber Simone	Niesenweg 5	01.08.2004
Meier Verena	Bahnweg 12	01.08.2004
Junker Marion	Belpbergstrasse 5	01.08.2004
Stettler Janine	Belpbergstrasse 2	15.07.2004
Rados Ivan + Zdenka, Mateja, Ivana, Ante	Niesenwg 59	25.08.2004
Heinbach Gerhard + Rahel	Gartenstrasse 10	01.08.2004
Kobilic Emir + Natasa, Hanna, Danis	Niesenweg 36	01.09.2004
Lazarevic Mara	Niesenweg 36	01.09.2004
Mandic Dario + Tamara, Luka, Marin	Niesenweg 34	01.09.2004
Vejlstrup Jan Grove + Fromm Elisabeth	Niesenweg 11	01.09.2004
Marinelli Gianni + Claudia, Alessandro, Cinzia	Niesenweg 38	01.09.2004
Pfister Sandra, Krebs Marlis + Wüthrich Doris	Tulpenweg 6	01.09.2004
Boday Béla + Michaela, Lukas, Elea	Niesenweg 40	01.09.2004

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Walliser Wochen in Toffen!

Wir präsentieren Ihnen im Monat Oktober
den Trachten-Express.

*Jeweils am Freitag, ab 17.00 Uhr
laden wir Sie zu einer Wein-Degustation
mit Walliser Spezialitäten ein.*



Ab 20.00 Uhr präsentieren Ihnen
die Inhaber des Trachten-Express die neusten
Kreationen mit fescher Alpenmode für Jung und Alt
mit den passenden Accessoires.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen, Telefon 031 802 03 04



Die Bahn für Tradition und Brauch



Trachten-Express



Trachten-Express, Heimatbahnhof Biglen, Tel.079/314 68 80, www.trachtenexpress.ch

Die Privatbahn Trachten-Express steht im Dienste des Brauchtums und der Traditionen der Schweiz.

Mit integrierter Trachtenschneiderei- Stickerei- Verkaufs- und Dorfjetstübewagons fahren wir grössere Brauchtumsfeste und Ausstellungen an.

Marianne und Joseph bieten exklusiven Service an Ort, für massgeschneiderte Trachten-, Dirndl-, und allgemeine Folkloremode für Damen, Herren und Kinder.

Ihre Gardarobe erhält in unserer Stickerei eine persönliche Note durch individuelle Gestaltung mit Monogrammen, Namen, Vereinslogos und Ethnomotiven.

Ausserhalb der Festzeiten steht unser Zug im Heimatbahnhof Biglen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 14.00-19.30 Uhr.

Andere Besuchszeiten sind nach Absprache möglich.

Für einen Termin, ruf uns an: Marianne und Joseph 079 314 68 80

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Marianne und Joseph

Standort:
Bahnhof Biglen
Vis à vis Coop
3507 Biglen

Postadresse:
Trachtenexpress
Postfach 111
3612 Steffisburg

Firmensitz und Produktion:
Trachtenmode J. Bayard
Rhönhof
3906 Saas-Fee

WEIHNACHTSWERKSTATT

AB ANFANG NOVEMBER
DIE BESTEN IDEEN
UND
TOLLE VORFÜHRUNGEN
BEI

Schneider
Farbwaren

Aarbergstrasse 56 3001 Bern
Tel. 031 311 12 48
Fax 031 311 49 67
info@schneider-farbwaren.ch
www.schneider-farbwaren.ch



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Fax 031 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



Gasser-Balsiger + Co.

3126 Gelterfingen

Recycling + Entsorgungen
von A - Z

Tel: 031 819 33 32

Fax: 031 819 33 51



Öffnungszeiten :

Montag-Freitag 8.00-12.00h

13.30-18.00h

Samstag 8.00-12.00h

www.gasser-recycling.ch

Besuchen Sie unser „Fundgrube –Lädell“



Der Gasthof Bären Toffen

ob. Der «Bären» ist, wie in der letzten «Toffe-Zytig» berichtet, im Besitz des Wirtepaars Valentin und Rosmarie Barros. Bisher führten sie erfolgreich das bekannte Restaurant Santana in Bern, das totalsaniert werden soll.

Ruth Marti-Küenzi, die weitherum bekannte und beliebte, jetzt pensionierte «Bären»-Wirtin, übernahm den «Bären» von ihren Eltern Hans (†) und Lydia (†) Küenzi. Sie und ihr Mann Hans Marti (†) erlebten 1967 den Brand des alten «Bären» und planten den Neubau, der am 27. Dezember 1968 eingeweiht wurde. Der «Bären» in Toffen wurde schon 1470 im Zusammenhang mit dem sogenannten Twingherrenstreit erwähnt. Damals gehörte er zum Schlossbesitz und trug deshalb den kupfernen Dachreiter. Der «Bären» war immer Mittelpunkt des gesellschaftlichen Dorflebens. Die meisten guten Anekdoten spielten im und um den «Bären». Trotz der grossen historischen Bedeutung verlassen wir die «Bären»-Geschichte und wenden uns jetzt dem neuen Kapitel zu.

Die neuen Wirte und ihre Familie sind allgemein bekannt. Ihre guten Beziehungen zu den Dorfvereinen werden ihnen den Start sehr erleichtern. Über den Anfang haben wir folgendes erfahren:



Links das neue Wirtepaar Valentin und Rosmarie Barros-Brönnimann, rechts Ruth Marti, letzte Vertreterin der Wirtfamilie Küenzi

Am 20. Dezember wird der «Bären» für die Übernahmearbeiten geschlossen und am 27. Dezember neu eröffnet. Zufall: ebenfalls am 27. Dezember, jedoch 1968, wurde der neue «Bären» damals eröffnet.

Die Öffnungszeiten sind	Montag bis Donnerstag	08.00–23.30 Uhr
	Freitag und Samstag	08.00–00.30 Uhr
	Sonntag	geschlossen

Das Angebot entspricht in etwa dem bisherigen, wird aber um spanische Spezialitäten und diverse Pasta-Gerichte erweitert. Der Küchendienst und die Bedienung werden in erster Linie durch die Wirtfamilie gesichert. Vier ständige Angestellte sind im Service beschäftigt; je nach Bedarf kommt Aushilfspersonal hinzu.

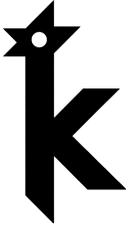
Damit ist das Wesentliche über die neue Organisation gesagt. Jetzt wünschen wir der neuen Wirtfamilie einen guten Start, eine freundliche Aufnahme durch die Gäste und stets ein volles Haus. Und Ruth Marti wünschen wir den verdienten schönen Lebensabend.

Noch etwas in eigener Sache: Mich stört, dass hier meistens vom «Restaurant Bären» gesprochen wird. Mit den vorhandenen Fremdenzimmern mit Bedienung ist der «Bären» meiner Meinung nach ein Gasthaus.

Der Altersausflug

ob. Unter kundiger Leitung durch unseren Pfarrer Heiner Voegeli und erfahrener Betreuung durch mehrere Helferinnen durften wir am Dienstag, 7. September 2004, an einem ausgezeichnet organisierten Ausflug auf den Chasseral teilnehmen. Die Fahrt auf den Chasseral ist nicht gerade ein kleiner Sonntagsausflug, denn grosse Teile sind schwierige Bergstrecken, die nicht jedermanns Sache sind. Der letzte Strassenabschnitt zum Restaurant und der Mehrzweckanlage (TV, Radio und andere Funkdienste) ist gebührenpflichtig. Der markante Berggipfel war den meisten unter uns aus der Ferne, aber nur wenigen aus der Nähe bekannt. Dabei bietet er eine uneingeschränkte, fast einmalige Rundschau. Leider hatten wir damit wenig Glück. Eine Bisenlage bei schönstem Herbstwetter verursachte dichten Dunst. Die drei Seen waren gerade noch zu erkennen. Aber von unserem Gürbetal war überhaupt nichts zu erkennen. Trotzdem war unsere Gesellschaft von 65 Personen höchst zufrieden mit dem Reiseziel, das für viele von uns aus eigener Kraft und mit eigener Organisation nicht erreichbar gewesen wäre.

Kein Wunder also, so viel Fröhlichkeit und Freundlichkeit auf der Reise zu erleben. Zu der ausgezeichneten Stimmung trug auch das reichhaltige und schön präsentierte Zvieri bei.



Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belberg-Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Kultur unter dem Turm – ein toller Erfolg

Für den traditionellen Anlass hat Walter Mühlheim erneut ein sehr vielseitiges Programm mit dem witzigen Motto «z’Fuess u z’Sattel fahre» zusammengestellt. Dass dieser Titel zieht, beweist der grossartige Publikumsaufmarsch: Am 20. August versammeln sich gegen 70 Zuhörerinnen und Zuhörer im Kirchlichen Zentrum Toffen.

Eingangs wird der Berner Marsch durch die drei Musiker in aufbauender Weise vorgetragen: Den Anfang macht ein Piccolo-Solo (Karin Stauffer), dann mar-



Unsere drei «sportlichen» Solisten: Karin Stauffer, Flöte und Piccolo, Walter Mühlheim, Oboe und Blockflöte, Doris Zürcher-Fischer, Orgel

MALEREI B. ROSCHI



- Renovationen, Um- + Neubauten
- Malerarbeiten innen + aussen
- Abriebe und Verputze
- Nebst konventionellen Anstrichmitteln bieten wir Natur- und Mineralfarben sowie Mineral-, Bio- und Lehmabriebe an.

Beat Roschi
Steinackerweg 12, Toffen

roschi.belp@tiscali.ch
natel 079 414 72 13

● fonfax 031 819 62 45 ●

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütendienst
Dance-Mix
für Kinder ab 4 Jahren
Anfänger
Mittlere
Fortgeschrittene
NEW LATIN Aerobic
Hip-Hop + House ab 8 Jahren
Jazz-Ballett Fortgeschrittene
Jazzgymnastik und Fitness
Workshops laufend in
Hip-Hop, Step, Modern, Jazz
Kurse in Schwarzenburg

Mo 09.30-10.30
Di 16.00-17.00
17.00-18.00
18.00-19.00
19.00-20.00
19.45-20.45
Do 16.00-18.00
18.00-19.15
19.00-20.00
Mi 14.30-18.00

Gastkurse im Jahr 2004

Bauchtanz
Capolera
Breakdance



Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail elektrokrebs@bluewin.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Aktuell:
Internetanschlüsse ab TV-Antenne

schiert Walter Mühlheim mit seiner Oboe ein, ehe Doris Zürcher-Fischer an der Orgel den Marsch bläst ... Mit stimmungsvollen und gekonnt vorgetragenen Ortsbeschreibungen gelingt es Walter Mühlheim, uns Konzertbesucher jeweils auf die verschiedensten Plätze Europas zu locken (z.B. Venedig, Strassburg, Dresden, Barcelona). Entsprechend facettenreich und länderspezifisch sind die musikalischen Leckerbissen. Aus ganz unterschiedlichen Epochen gelangen Werke aus der Feder von bekannten oder wenig geläufigen Meistern zur Auf-führung.

Einmal zu dritt, einmal zu zweit und dazwischen sogar ganz «solo» stellen sich die drei Instrumente dem Publikum vor. Entsprechend warm und herzlich fällt der Applaus aus. Mit der Zugabe «Berner Marsch» verabschieden sich die drei Musiker – so wie sie vor 90 Minuten begonnen haben – von der gut gelaunten Zuhörerschaft.

Walter Mühlheim gebührt ein herzliches Dankeschön für die umsichtige und ideenreiche Programmgestaltung. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und sind gespannt, wohin er uns im August 2005 musikalisch entführen wird ...

Sichlete-Gottesdienst mit lüpfiger Volksmusik

Am 29. August finden sich gegen 100 Gottesdienstbesucher auf dem Bauernhof der Familie Hadorn ein. Auf dem sauber gewischten Vorplatz haben die Gast-



Kein Sichlete-Gottesdienst ohne Taufen unter freiem Himmel...

geber die Umgebung mit Sonnenblumen, Mais und Chabis von den eigenen Feldern festlich dekoriert. Pünktlich um 10 Uhr eröffnen Hans Glauser sowie seine Kollegen mit Bassgeige und Schwyzerörgeli den traditionellen Sichte-Gottesdienst.

Pfarrer Heiner Voegeli nutzt die Gelegenheit, unter freiem Himmel und umgeben von Glockengeläut der weidenden Kühe zwei Taufen vorzunehmen. Sein heutiger «Bibeltext» stammt aus der Feder von Jeremias Gotthelf. Mit treffenden Worten gelingt es dem Toffner Dorfpfarrer in seiner Predigt, den Bogen in die heutige Zeit zu schlagen. Dass ihm dies bestens gelungen ist, zeigen die anschliessenden Gespräche bei Kaffee, Tee und frischer Züpfle.

An dieser Stelle danken wir Andrea und Walter Hadorn ganz herzlich, dass wir Jahr für Jahr jeweils am letzten Augustsonntag vor vollen Rängen einen Freiluft-Gottesdienst feiern dürfen. Die Familie Hadorn hat uns bereits ihr Gastrecht für das Jahr 2005 zugesichert.

Vorschau auf Veranstaltungen (Oktober bis Dezember)

Sonntag, 17. Oktober 2004, 09.30 Uhr, KIZE

Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 24. Oktober 2004, 17 Uhr, KIZE

Orgelkonzert mit Thomas Leutenegger, Bern

anschliessend Buchvernissage mit Aperitif

⇨ «Entstehungsgeschichte Kirchliches Zentrum Toffen»

Es besteht die Möglichkeit, an der Vernissage vom Verfasser Otto Berner handsignierte Exemplare zu kaufen (Preis: Fr. 15.-).

Sonntag, 31. Oktober, ab 9 Uhr, KIZE

Familienzmorgen – organisiert vom Frauenverein Toffen

Sonntag, 7. November 2004, 09.30 Uhr, KIZE

Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag mit Pfarrer Christoph Schwarz

Sonntag, 21. November 2004, 17 Uhr, KIZE

Abendgottesdienst: Wort (Heiner Voegeli) und Musik (Gemischter Chor Toffen), anschliessend Erfrischungstrunk

Sonntag, 5. Dezember 2004, 09.30 Uhr, KIZE

Familiengottesdienst mit Adventsfeier von Pfarrerin Susanne Rychen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Züpfle (Bereitstellung durch Frauenverein Toffen)

Freitag, 24. Dezember, 23 Uhr, im KIZE

Christnachts-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli
Orgelmusik mit Ursula Scheidegger

Samstag, 1. Januar 2005, 17 Uhr, im KIZE

Neujahrs-Abendgottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Christoph Schwarz

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».


Für das Alter
REGION BERN

Umzugs- und Räumungsdienst

«Unser Fachwissen ist Ihre Lösung» –
mit diesem Satz werben wir für unseren Umzugs-
und Räumungsdienst.

Gemeinsam mit einer spezialisierten Firma bietet die Pro Senectute Region Bern diese Dienstleistung an.

Ein Umzug bedeutet immer auch Abschied nehmen von liebgewonnenen Dingen, von der alten Wohnung oder vom Haus, von NachbarInnen, Gewohnheiten und vielleicht auch von Möbeln. Dies zu akzeptieren wird im Alter nicht einfacher. Es ist deshalb schön, wenn man dabei von Angehörigen oder neutralen aussenstehenden Menschen einfühlsam begleitet wird.

Genau diese Begleitung wird von unserem Umzugs- und Räumungsdienst geboten. Die Mitarbeitenden verstehen es, eine Züglete nicht nur programm- und termingerecht über die Bühne zu bringen. Nein, sie schenken auch der Seele der betroffenen Person, die bei einer Züglete oder Räumung oft hintennach hinkt, Beachtung. Sie gehen auf den Menschen ein, bereiten sie auf das Kommende vor und sind für sie da.

Übrigens sind wir mit diesem Angebot auch für eine Frühlingsputzete zu haben oder wenn es darum geht, die Fenster wieder einmal einer «Generalreinigung» zu unterziehen. Diese Dienstleistung ist als Ergänzung zur Spitex gedacht, die ja gewisse Tätigkeiten aufgrund ihres Leistungsvertrages nicht ausführen darf.

Wir freuen uns, Ihnen dieses Angebot im Detail vorzustellen, kontaktieren Sie uns: Pro Senectute Region Bern

Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31, Tel. 031 359 03 03

Zum Unterstellen eines Wohnmobils sucht ein Ehepaar aus Toffen einen gedeckten Platz (Jahresmiete). Tel. 079 601 42 45 oder 079 560 61 38

APPETITO



Der Schüler Mittagstisch

Chunsch o? Zämä ässe fägt!!!!

Gerne kochen wir auch für Ihr Kind ein feines Mittagessen.

Ort:

Kirchliches Zentrum, Toffen

Zeit:

11.15–13.30 Uhr, jeden Donnerstag während der Schulzeit.

Preis:

Fr. 6.– pro Mahlzeit

An-/Abmelden:

telefonisch bei Brigitte Stoller, Tel. 031 819 78 43,
auch für das ganze Quartal möglich,
bis Donnerstag 8.00 Uhr

Die Kinder werden rechtzeitig zur Schule,
in den Kindergarten oder nach Hause geschickt.

Versicherung ist Sache der Eltern.

Bis bald

Das **APPETITO**-Team



Der «Toffe-Märit»

ob. Das Wetter für den 21.«Toffe-Märit» vom Samstag, 4. September 2004 hätte nicht besser sein können: Strahlend blauer Himmel und sommerliche Temperaturen bis spät in den Abend.

Es war sogar zu schön, um die grosse Besuchermasse des letzten Jahres herbeizulocken.



Stimmungsbild vom «Toffe-Märit» 2004

Wie von Frau Daniele Langenegger, Marktchefin, zu erfahren war, beteiligten sich etwa gleich viel Marktfahrer wie letztes Jahr. Es wurden 90 Stände aufgestellt.

Während des ganzen Tages herrschte eine fröhliche Stimmung. Viel Spass hatten die Kinder an der Riesenschaukel; auch die Erwachsenen hatten beim Zuschauen ihre Freude daran. Ziemlich viel Beachtung fand der erstmals in Toffen zu sehende Stand mit den «Bäremanni» in jeder Grösse und Pose. Die Heli-Flüge waren etwas weniger gefragt als letztes Jahr. Nach eigener Nachfrage scheinen die Marktfahrer aber mit dem Toffner Publikum zufrieden zu sein. Sie kommen nächstes Jahr wieder.

Die gute Stimmung dauerte bis in den Abend hinein, obwohl auch die Umsätze der Wirtschaften besser hätten sein können.

**Ihr Partner
für das Bauen**



Bau-Management
+ Consulting AG
Bern

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

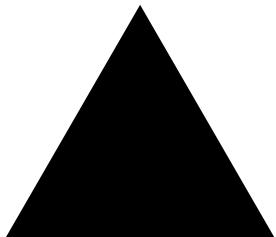
**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.

Betonschutz.

Gerüstbau.



Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf

Telefon 031 / 809 24 94

Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch

E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch



Gürbetaler Sommertheater Toffen 2006

Ein Theaterspektakel unter freiem Himmel wird im Sommer 2006 in Toffen stattfinden. Dieses Projekt hat das Ziel, die Bevölkerung aus Toffen und der Region für das wunderbare Kulturgut «Theater und Gesang» zu begeistern. Sei es als SpielerInnen jeden Alters (auch Kinder), als Mitwirkende in den logistischen Bereichen oder als Theater-Besucher.

Das Gürbetaler Sommertheater ist eine Co-Produktion mit dem Theaterverein Toffen. Am 12. Juli 2004 fand die erste konstituierende Sitzung des Organisationskomitees unter der Leitung dessen Präsidenten und Projektleiters Hans-Ulrich Tanner (Tel. 031 819 58 21) statt. Die «Toffe-Zytig» wird in einer der nächsten Ausgaben über das Projekt und die Zusammensetzung des Organisationskomitees eingehend berichten.

Bereits heute dürfen wir verraten, dass ein historisches Freilicht-Theaterstück in Toffen uraufgeführt wird.

Dieses Stück ist zur Zeit, vom in Toffen bekannten und geschätzten Regisseur Marcel Reber, in Bearbeitung und wird den idyllischen Spielort «Hubelhuus» am Sygartweg Toffen (oberhalb der Gartenstrasse) ins Geschehen einbetten.

Öffentlicher Theaterkurs für alle interessierten SpielerInnen (auch für Anfänger und Nichtmitglieder)

Im Hinblick auf das Projekt «Gürbetaler Sommertheater Toffen 2006» wird allen spielinteressierten Personen aus Toffen und Umgebung die Möglichkeit geboten, ohne Kostenbeitrag einen Theaterkurs zu absolvieren. Dieser Kurs steht unter der Leitung von Marcel Reber aus Laupen, Regisseur des Sommertheaters 2006, und richtet sich vor allem auch an Anfänger und Nichtmitglieder des Theatervereins, d. h. für alle, die sich für das Freilichtspiel im Sommer 2006 interessieren!

Vielleicht liegt auch bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, im tiefsten Innern eine Sympathie zum Theaterspielen verborgen. Lernen Sie sich besser kennen und geben Sie einem bisher unbekanntem Talent Raum zur Entfaltung! Sie werden begeistert sein!



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Tankstelle



Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



**Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)**


**Spühler
Cheminéeöfen
Kaminsysteme**

Nachfolger: S. Jakob
3125 Toffen

Ausstellungsbesuche nach
telefonischer Voranmeldung

Telefon 031 981 13 42
Fax 031 981 13 44
spuehlerkamine@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:

Kaminsanierungen
Abluftkamine
Stahlkamine
Kunststoffkamine
Rauchrohranlagen
Neuanlagen
Cheminéeöfen

- Kursdaten:** 27. und 28. November 2004
- Zeiten/Kursort:** Samstag, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
 Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr, Singsaal Schule Toffen
 (mit Mittagspause)
- Kursinhalt:**
- Übungen zur Wahrnehmung und Beobachtung
 - Bewegungen, Mimik, Gestik
 - Stimm- und Sprachtraining, u. a. im Hinblick auf die Freilichtaufführung
 - Improvisationen und szenische Übungen
- Die Impros und Übungen dienen unter anderem dazu, mit dem Inhalt und den Figuren des Freilichtspiels 2006 vertraut zu werden
- Mitbringen:**
- Leichte bequeme Kleidung und Schuhe
 - einen alltäglichen, aber nicht den erst besten Gegenstand
 - Mittagspicknick für Sonntag
- Anmeldung:** bis spätestens 29. Oktober 2004 an die Präsidentin des Theatervereins Toffen, Frau Krattiger Theres, Bifangweg 28, 3125 Toffen, Tel. 031 819 50 74 oder E-Mail theres.krattiger@gmx.ch

Wir freuen uns über jede Kursanmeldung!

Theaterverein Toffen und das OK: Gürbetaler Sommertheater Toffen 2006

Die Toffner Bundesfeier

ob. Nach der Eröffnung der Bundesfeier von 2004 um 20.30 Uhr durch die «Toffe-Musig» und der Ansprache von Hans Rudolf Mühlemann, Gemeinderat in Kehrsatz, wurde der Schweizerpsalm gespielt und teilweise auch mitgesungen. Auf dem Festplatz an der Gürbe waren viel mehr Leute anwesend als bei der Eröffnung auf dem Schulhausplatz. Dort gab es eben zu essen und zu trinken! Nach dem ringsum schön brennenden 1.-August-Feuer und dem ungeduligen Warten auf den Höhepunkt stieg nach 22.15 Uhr das Feuerwerk, organisiert und geleitet durch den Turnverein Toffen. Diesmal beteiligten sich an den Kosten neben dem Gemeinderat auch zahlreiche Geschäftsinhaber. Zu Beginn stiegen einige kleinere Raketen in den Himmel, wie zum Üben. Dann aber ging es los! Bild um Bild erschien über den Köpfen der Zuschauer, Blumenmotive in allen Farben. Der Durchmesser der Figuren betrug schätzungsweise etwa 300 m.

Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 311 21 81**

Ganz in Ihrer Nähe!		
Ihr Fachmarkt für		
<ul style="list-style-type: none">• Garten und Freizeit• Kleintiernahrung• Getränke• Früchte und Gemüse• und vieles mehr!		
AGROLA	LANDI	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
<ul style="list-style-type: none">• Tankstelle• Heizöl	Belp-Längenberg Filiale Toffen Telefon 031 812 20 20	

MG

Malerei * Gipserei

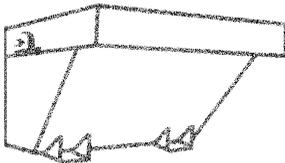
L Lingeri AG, Toffen

*Neubauten
Umbauten
Renovationen*

*Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26*

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



**Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38**

GVT Gemeinnütziger Verein Toffen

Aus dem vielfältigen Tätigkeitsprogramm des Vereins:

Die Nistkästen

In den frühesten Anfängen des GVT gehörte die Pflege der Gürbeböschung auf dem Gemeindegebiet Toffen zu den Kernaufgaben. Daraus entwickelte sich naturgemäss auch eine bescheidene Art des Vogelschutzes – die Nistkästen an den Uferbäumen.

Die Trägerschaft für den Unterhalt der Gürbe (und der Müsche) und deren Ufer hat sich im Verlaufe der Jahrzehnte geändert, heute ist es der Gemeindeverband untere Gürbe und Müsche. Trotzdem konnte sich die Aufgabe mit den Nistkästen halten. Jahr für Jahr werden die Nistkästen vom GVT gesäubert, kontrolliert und falls nötig ersetzt. Selbstverständlich stellt der GVT die Nistkästen selber her.

Warum Nistkästen?

Die Nistkästen sind Nisthilfen für Vögel, die vorzugsweise in Höhlen brüten, z. B. in alten morschen Bäumen. Da unsere Gesellschaft weder in den Wäldern, noch an Ufern solche morschen Bäume kennt, sind Nistkästen ein sinnvoller Ersatz.

Selbstverständlich eignen sich Nistkästen auch bestens für die Vogelbeobachtung.

Standorte

Die Nistkästen sind nur dann voll belegt, wenn die Umgebung – auch Hausgarten – naturnah gestaltet bzw. belassen wird. So finden die Vögel das notwendige Futter in Form von Insekten, Käfern, Würmer, Samen, Kernen, Beeren usw. Die Kästen sind ca. 1,8 bis 3 m ab Boden aufgehängt, das Flugloch zeigt idealerweise nach Osten. Wenn möglich sollten neue Nistkästen bereits im Herbst aufgehängt werden, damit sich die Vögel schon im Winter mit ihrem möglichen Brutplatz bekannt machen können.

Bewohner

Typische «Höhlenbewohner» sind Blau-, Hauben-, Tannen- und Kohlmeise, Feldsperling, Trauerschnäpper, Wendehals, Kleiber, Gartenrotschwanz, Star. Selbstverständlich gehören auch die Spechte dazu, vom Kleinspecht über den Bunt- bis zum Grün- und Grauspecht.

Konstruktion

Konstruktion aus ungehobelten Tannen- oder Fichtenbrettern. Keine Holzschutzmittel, kein besonderes Regendach (Dachpappe). Innenraum ca.

14 x 14 cm. Unterkante Einflugloch wegen der Katzen ca. 17 cm über dem Kastenboden. Vorzugsweise alles verschraubt. Selbstverständlich sind auch die Einfluglöcher je nach Vogelart zwischen 26 mm (Blau-, Hauben-, Tannenmeisen) und 50 mm (Star) im Durchmesser gestuft.

Unterhalt

Die Nistkästen werden nach der Brutsaison gereinigt, da in den alten Nestern häufig Flöhe, Milben und Lausfliegen hausen. Im Winter ist eine Reinigung nicht angezeigt, da oft andere Kleintiere (z. B. Siebenschläfer) die Nistkästen als Winterquartier brauchen. Im Februar ist dann aber höchste Zeit, da die Brutplatzsuche schon bald los geht.

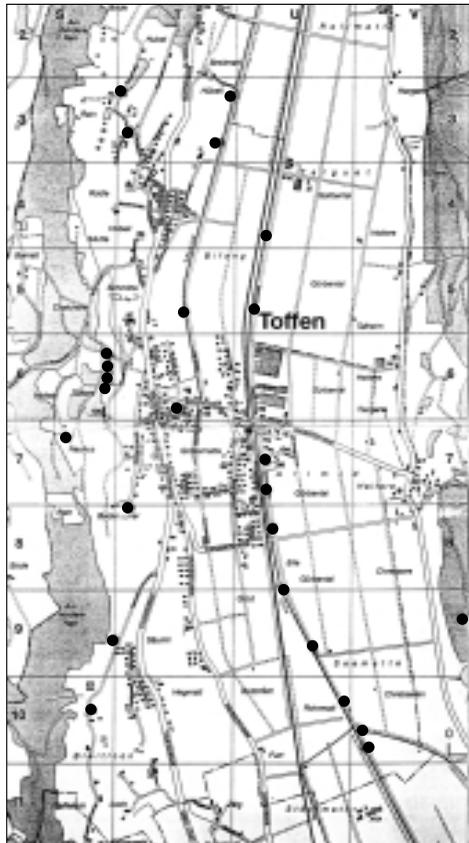
Beschaffung und Unterhalt der Ruhebänke

Die Beschaffung und der Unterhalt der Ruhebänke in der Gemeinde ist eine sehr traditionelle Aufgabe des Vereins. Zu den Tätigkeiten gehören:

- beschaffen und setzen der Betonelemente
- beschaffen, fräsen und hobeln, imprägnieren und montieren der Bretter für Sitz und Lehne
- herrichten der Fusspodeste
- periodisches mähen des Grases im Umfeld der Bänke in den Sommermonaten

Die Mitglieder des Vereins haben total 25 Bänke zu kontrollieren und zu unterhalten. Sie sind auf das ganze Gemeindegebiet (und manchmal auch ausserhalb) verteilt. Alle sind mit den Initialen «GVT» bezeichnet.

Naturgemäss werden die Bänke entlang der Gürbe und des Toffenkanals am meisten frequentiert. Leider etwas weniger diejenigen an den Abhängen des Längen-





berges. Auf der nebenstehenden Karte sind die Standorte eingetragen. Die vier Aufnahmen zeigen den **östlichsten, westlichsten, nördlichsten und südlichsten** Standort der Bänke.

Es lohnt sich auf einem mehrstündigen Spaziergang (Verpflegung mitnehmen) die Standorte zu besuchen.

Noch etwas in eigener Sache: Helfen Sie mit, zu den Bänken Sorge zu tragen. Es sind Fronarbeit und Mitgliederbeiträge, die diese Dienstleistung ermöglichen.

Wettbewerb:

Ordnen Sie den vier Aufnahmen die richtigen Standorte zu.

Senden Sie die Lösung bis am 31. Dezember 2004 an:
Gemeinnütziger Verein Toffen, GVT, 3125 Toffen

Für die Gewinnerinnen und/oder Gewinner liegt ein originelles Geschenk bereit.

Erwachsenenbildung

Das neue Kursprogramm ist da!

Die Broschüre für das Herbst- und Wintersemester der «koordinierten Erwachsenenbildung in der Region Gürbetal» liegt ab Mitte September wieder in mehreren Toffner Geschäften zum Mitnehmen auf.

Die regionale Organisation, welche von Offenheit und Kreativität geprägt ist, zeigt auch diesmal mit über 30, teilweise sehr originellen Kursangeboten, ihre Früchte.

Hier einige «Musterli» aus dem vielfältigen Angebot:

Musik

- «Hausmusik» mit Michael Rubeli
- ...

Gesundheit

- Aus Grossmutter's Kräutergarten
- Aromatologie
- ...

Sprachkurse

- Französisch
- Italienisch
- Englisch

Diverse Kurse in den Bereichen

- Tanz und Bewegung
- im Umgang mit dem Computer
- und im Bereich Spiritualismus

... machen Sie mit, falls Sie Lust und Zeit haben!

Bildungskommission Toffen, Daniela Rohrbach

Der Pilgertag

ob. Angeführt von Werner Hofer pilgerte an dem schönen Sonntag vom 25. August eine Wandergruppe von etwa 30 Toffnerinnen und Toffnern nach Rüeggisberg. Abmarsch war 07.20 Uhr. Rechtzeitig zur Predigt um 10.30 Uhr traf sie bei der Ruine des Cluniazenser Klosters ein. Aufgerufen waren die Mitglieder der Gürbetaler Kirchgemeinden. Aber auch aus der Richtung Schwarzenburg waren Wandergruppen unterwegs. Offenbar erschienen mehr Besucher als erwartet. Zusätzliche Stühle mussten herbeigeschafft werden.

Der Gottesdienst unter dem Motto «Brücken bauen» stand unter der Leitung von Pfarrer Andri Kober und dem Pasteur Kiakuna. Eine sehr gute Bläsergruppe eröffnete die Feier, und der Kirchenchor Rüeggisberg sang bekannte und weniger bekannte Kirchenlieder, ernst und andächtig. Der Gegensatz zu den folgenden Vorträgen einer afrikanischen Sänger- und Musikgruppe hätte nicht grösser sein können! Da wurde gejauchzt, gehüpft, getrommelt und geklatscht. Das Publikum machte begeistert mit und wollte am Ende kaum mit dem Klatschen aufhören. Etwa zwei Drittel der Feier wurden von den Afrikanern bestritten. Man hatte etwelche Mühe, den französischsprechenden Gastprediger zu verstehen. Aber die zustimmenden Gesten und Lachansätze in den richtigen Momenten zeigten, dass doch viele Zuhörer den Worten und Ausführungen (viele Wiederholungen) folgen konnten.

Einigen Toffnern war der lange Marsch zurück doch etwas zu beschwerlich; sie liessen sich ab Riggisberg per Postauto heimführen. Andere marschierten straks zurück nach Toffen. Die Stärksten bauten sogar noch Umwege ein!



HE und EL (Hilflosenentschädigung und Ergänzungsleistung)

Betreuen Sie Ihre Mutter oder Ihren Vater oder jemand anderes bei sich zuhause?

Leisten Sie Hilfe und übersteigt diese Unterstützung manchmal nicht nur Ihre Kräfte, sondern auch Ihr Portemonnaie? Kennen Sie jemanden, dessen Rente fast nicht zum Überleben reicht?

Dann ist es Zeit, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir, die Pro Senectute Region Bern, bieten kostenlose, diskrete und unverbindliche Beratung an. Es kann darum gehen, eine Hilflosenentschädigung (HE) geltend zu machen oder die Bezugsberechtigung einer Ergänzungsleistung (EL) abzuklären. Mit einem Betreuungs- und Pflegevertrag können ebenfalls gewisse Klarheiten geschaffen werden. Wir helfen Ihnen dabei.

Kontaktieren Sie uns, gerne beraten Sie unsere SozialarbeiterInnen über die EL oder die HE – oder wenn Sie sonstige Fragen rund ums Alter haben.

Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31
Tel. 031 359 03 03, www.pro-senectute-regionbern.ch

Wir kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.



casaulta

stauffacherstrasse 130a, ch - 3014 bern
 telefon 031 332 66 16
 privat: albert klos
 tel./fax 031 819 82 62



klos

metallbau
 stahlbau
 schlosserei
 reparaturen

**ein bärenstarkes team...
 schnell, kompetent, zuverlässig**

DAMEN & HERREN SALON

für jede Generation

Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
 Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
 3125 Toffen

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach
 individuellem Geschmack

Schleifen von Schlittschuhen



Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
 Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten
 Dienstag–Samstag 07.30–12.00
 Dienstag–Freitag 18.00–19.00

Handel und Gewerbe

ob. Nach einigen Einrichtungsschwierigkeiten wurde das ehemalige «**Ned Kelly**» am 10. August neu eröffnet. Vom jetzt abgerissenen Restaurant Bahnhof wird der längst eingebürgerte Name «**Räschte**» übernommen. Das Restaurant wird – wie in der letzten «Toffe-Zytig» angekündigt – von der türkischen **Familie Nehmet Kütschütasch** (Ehepaar mit Sohn Orhangazi) betrieben. Es besteht ein Fünfjahresvertrag, der verlängert werden kann. Das Restaurant ist Montag bis Freitag von 08.30 bis 00.30 und Samstag und Sonntag 08.30 bis 00.30 Uhr geöffnet. Je nach Geschäftsgang werden die Betriebszeiten für das nächste Jahr angepasst. Ende August machten die Wirte per Flugblatt mit einer Pizza-Aktion auf sich aufmerksam. Wir wünschen der Wirtfamilie viel Erfolg.

Herr Jacques Müller arbeitet wieder im Aussendienst. Während den neuen Öffnungszeiten der «**Café-Bar 21**», Montag bis Freitag 07.00–13.00 und 16.30–23.00 Uhr, Samstag 08.30–18.00 Uhr, werden Sie von Frau Müller und Ihren Mitarbeiterinnen bedient. Der Sonntag bleibt geschlossen wie bisher.

Gemäss Baupublikation planen **Markus Enck und Ruth Ambühl** aus Hinterkappelen an der Römerstrasse ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage. Projektverfasser sind Heiniger/Zutter & Partner, Toffen.

Gemäss Inserat im «Anzeiger» soll die **alte Käserei** verkauft werden. Mit dem Verkauf verschwindet wahrscheinlich die **Sattlerei**, der letzte Gewerbebetrieb aus alter Zeit. Zur Erinnerung: Früher gab es in Toffen drei Sattlereien, zeitweise sogar vier! Der jetzige Pächter, **Hans Ryf**, hat den Vertrag auf Ende Jahr gekündigt und bezieht mit seiner Partnerin Maria die Eigentumswohnung an der Bahnhofstrasse 21, die er schon beim Bau des Gebäudes erworben hat. 1963 richtete Hans Ryf sein Sattler- und Tapezierergeschäft in der alten Käserei ein. Jetzt findet er, 41 Jahre Berufstätigkeit seien genug, der Ruhestand sei fällig. Dazu wünschen wir ihm und Maria gute Gesundheit und alles Gute für die vielen kommenden Jahre.

Am Montag, 23. August 2004, war es soweit. Das **Restaurant Bahnhof**, um das es in den letzten Jahren so viel zu reden gab, wurde endlich abgerissen. Ein Trax hob den Humus aus, ein Gärtner sägte die Bäume um und Möbel und Türen wurden aus dem Haus getragen. Über die Geschichte des 1903 eröffneten Restaurants, genannt «Räschte», haben wir in der «Toffe-Zytig» schon mehrfach berichtet, auch letztes Jahr zum 100-jährigen Jubiläum.

Wenden wir uns jetzt der Zukunft zu: Am «Toffe-Märit» vom 4. September 2004 waren auf dem Gelände des ehemaligen «**Räschte**» nur Erdhaufen und ausgegebener Schutt zu sehen. Betrachter fragten sich, weshalb das Abbruchmate-



Unser Bild vom 24.9.04 zeigt den schon teilweise ausgeschlachteten «Räschte»

rial nicht weggeführt wurde, um Platz für die Fundamente der Neubauten zu schaffen. Der Grund liegt darin, dass zuerst gepfählt werden muss. Rund 350 Pfähle werden eingebracht! Auf dem grossen Bauterrain sollen **zwei Mehrfamilienhäuser mit total 13 Wohnungen** entstehen. Alle Wohnungen sind mit 127 m² Nutzfläche gleich gross und verfügen über zwei Balkone. Neun der 13 Wohnungen sind bereits verkauft und voraussichtlich im Juni 2005 bezugsbereit. Im Parterre entsteht ein Ladenlokal, das noch nicht vergeben ist. Die unterirdische Einstellhalle weist 20 Plätze auf.

Frauenverein Toffen

Toffe-Märit vom 4. September 2004

Wiederum fand der Toffe-Märit bei herrlichem Herbstwetter statt. Wir durften die selbstgebackenen Zöpfe und Brote, sowie zahlreiches Backgut an die Märitbesucher verkaufen. Die Backwaren fanden guten Anklang.

Die rotbackigen Äpfel, welche im schön verzierten Leiterwägeli angeboten wurden, fanden bei Gross und Klein guten Absatz.

An dieser Stelle danken wir allen Frauen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben ganz herzlich.

Auch einen grossen Dank an die Märitbesucher, welche unseren Verein immer wieder unterstützen.

Familienzmorge

Musikalische Unterhaltung: Henry solo

mit Chäs, Anke, Konfi, Brot, Züpfe, Birchermüesli,
Frücht, Fleisch u Kafi bis gnue

Sonntag, 31. Oktober 2004

im Kirchlichen Zentrum Toffen

von 9 bis 13 Uhr

Preis pro Person Fr. 16. -

Kinder 7-16 Jahre Fr. 8. -

Kinder unter 7 Jahren gratis

Anmeldung erwünscht bis

Mittwoch, 27. Oktober 2004

Rosmarie Fahrni 031 819 47 02

Rosmarie Moser 031 819 63 61

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Neue Öffnungszeiten

Geschätzte Kundschaft

Ab sofort ist unsere Café Bar neu
wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag	07.00–13.00 Uhr 16.30–23.30 Uhr
Samstag	08.30–18.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie in dieser Zeit weiterhin bei
uns begrüßen zu dürfen.

Ihr «Café Bar 21»-Team

Bahnhofstrasse 21, 3125 Toffen, Tel. 031 819 83 93



Männerchor und Gemischter Chor

am Amtsgesangstag 2004

Lustspiel in 3 Akten

Akt 1: Vorbereitungen

Es ist ja nicht so, dass unsere Chöre das erste Mal an einem Amtsgesangstag mitmachen und doch war da nicht ganz alles so wie früher. Dass es unseren Dirigentinnen beim Üben immer so vorkam, als ob der Chor das Lied zum ersten mal singen würde, war normal. Dirigentinnen sind es gewöhnt, dass ihre Nerven im Vorfeld auf das äusserste durch den Chor strapaziert werden.

Dass den Sängerinnen und Sänger immer wieder Worte und Töne fehlten, war auch normal. Dass beim Üben praktisch nie alle Sänger anwesend waren, ist auch nichts neues. Aber, dass die Chöre von unseren Dirigentinnen an den Amtsgesangstag geführt wurden, war neu und dass es zudem auch noch eine Bewertung der Vorträge gab, war auch neu und dies strapazierte die Erwartungshaltung aller Beteiligten recht beträchtlich.

Im Übrigen war es auch nichts neues, dass die Hauptprobe auch nicht soooo besonders war.

Wie der geneigte Leser feststellen kann, hatten wir alles unter Kontrolle.

Akt 2: Liedervorträge

Mit der Fahne voran pilgerten die Chöre vom Parkplatz zum Aperitiv. Die Witze hielten sich im Rahmen. Konzentration war angesagt. Dem Aperitiv wurde nicht die sonst übliche Aufmerksamkeit zugeteilt. Punkt 09.45 ging es zum Einsingen. Zuerst das übliche Einsingen mit Tonleitern und anschliessend das nochmalige Durchsingen der Lieder. Tatsächlich konnte beim Einsingen eine beachtliche Tagesform festgestellt werden. War dies der frühen Morgenstunde oder dem fehlenden Publikum zu verdanken? Auf jeden Fall waren alle zufrieden und sahen dem kommenden Vortag in der Kirche mit Zuversicht entgegen. Nun wurde es ernst. Zuerst der Männerchor. Der Einmarsch manierlich. Gerade Haltung. Augenkontakt ins Publikum. Welch Freude. Man entdeckt liebe Leute wie Anna und Ruth aus Toffen. Man ist versucht zu winken. Doch man unterlässt es wegen dem Gesamtbild des Chores. Plötzlich steht unsere liebe Dirigentin Dany Stähli vor dem Chor und hebt die Hände, um die Auf-

merksamkeit auf sich zu lenken. Der Sänger denkt sogleich: Welches Lied singen wir schon wieder? Wie ist der erste Ton? Hat es überhaupt einen ersten Ton? Was mache gerade ich eigentlich hier? Und schon geht es los und siehe da. Der erste Ton kommt über die Lippen und erst noch richtig. Der Ton entwickelt sich zu einer Melodie. Die Melodie wird zu einem Lied und schon ist wieder das Ende erreicht. Der Applaus lässt die Herzen der Künstler höher schlagen und der Sänger weiss, dass er es war, der die Kirche mit himmlischen Tönen ausgefüllt hatte.

Nun noch das Lied des Gemischten Chores. Die Sänger machen entspannt Platz für die nervösen Frauen und stehen etwas zurück. Ja, die Sänger sind nun schon alte Hasen und wissen wie es zu und her geht. Die Frauen sind die Frischlinge und nervös. Es zeigt sich wieder einmal die Überlegenheit des männlichen Geschlechts. Aber was ist das. Schon wieder versucht die Dirigentin (diesmal ist es Rose Marie Doblies) die Aufmerksamkeit der Sängerinnen und Sänger auf sich zu lenken. Was war das schon wieder für ein Lied? Muss ich da wirklich helfen? Wieso sieht das Publikum gerade mich so erwartungsvoll an? Könnte nicht... Und schon geht es los mit der Klavierbegleitung, kurz darauf folgen die ersten Töne, man ist ganz erstaunt über die Frauenstimmen, die das Lied harmonisch in der Kirche klingen lassen. Schon ist der Vortrag vorbei und man geniesst den Applaus. Man möchte noch etwas länger stehen bleiben und dieses Gefühl geniessen, doch leider kommt schon der nächste Chor und die Dirigentin führt den erfolgreichen und entspannten Gemischten Chor Toffen zur Kirche hinaus.

Akt 3: Veteranenehrung

Beschwingt und fröhlich trafen sich nun die Chöre beim Mittagessen. Dieses Jahr gab es bei den Chören Toffen gleich 3 Jubilare zu feiern.



Fredy Reber	25 Jahre
Peter Stähli	25 Jahre
Rosemarie Bigler	40 Jahre



Rosmarie Bigler betätigte sich vorerst noch als Unterhalter im Veteranenchor und kam anschliessend zu ihrer Ehrung. Die neuen Veteranen genossen die Ehrung von Anfang an bei einem Glas Veteranenwein. Die Jubilare wurden im Anschluss an die Ehrung gefeiert und manch beachtlich Wort wurde beim gemütlichen Beisammensein gewechselt.

Der Chor verlebte bei Wein und Gesang fröhliche Stunden und am Abend gingen alle glücklich und zufrieden nach Hause.

Die Chöre danken den Organisatoren in Kirchdorf für ihre Arbeit und die optimale Durchführung der Festivitäten.

Nicht vergessen: Immer am Donnerstag, um 20.15 ist Üben im «Bären», Toffen. Gäste herzlich willkommen.

Beat Ryser

Chorreise

Samstag, 21. August 2004: Chorreise ins Blaue, was für den Beginn nicht zutraf, da es in Strömen regnete. Punkt 08.00 baten die Organisatoren, Hans Schenk und Hanspeter Etter, die 37 Erwachsenen und 2 Kinder in den Euroliner-Super-Bus des Carunternehmens Engeloeh, Riggisberg. Nach einer Stunde Fahrt zur Schaukäserei Affoltern i. E. gings zur Sache: Käseherstellung wie einst zu Gott-helfs Zeiten, im «Chäschessi» auf dem Holzfeuer. Im Milchrührteam zeigten sich Rosemarie Bigler und Peter Stähli als besonders talentiert. Der unter Lei-tung eines Profikäasers hergestellte Bergkäse ging dank des grosszügigen Spon-sorings von Peter Stähli in den Besitz des Chors über. Im Käsekeller reift er nun still vor sich hin und wartet auf seine grosse Stunde. Diese wird voraussichtlich im Dezember schlagen, anlässlich eines gemütlichen Beisammenseins des Chors: er soll dann aufgegessen werden. Um 11.00 ging die Fahrt bei noch bedecktem Himmel Richtung Restaurant Löwen, Fraubrunnen, wo im Jargon der Carfahrt-Habitués ein *währschafte* Mittagessen serviert wurde: Suppe, Salat, Lammvoessen und Kartoffelstock (ohne Werbeveranstaltung!). Die grosse Überraschung kam dann nach der Fahrt Richtung Jura gleich doppelt, einerseits strahlte der Himmel plötzlich in schönstem Blau und andererseits lockte der blaue Aarekanal zu einer lustigen Flussschiffahrt (Duden lässt grüsen) von Grenchen nach Biel-Bienne. Während der Wartezeit vor dem Einschif-fen, erteilte die erstmals an einer Chorreise teilnehmende Chor-Directrice, Rose Marie Denise Doblies, einem Sängergreenhorn kostenlosen Nachhilfeunter-richt. Von Biel aus ging die Fahrt zu einem Kaffeehalt ins Restaurant Florida in Studen und von da nach Toffen zurück zum Ausklang bei Salatteller und Gesprächen im «Bären». Fazit der Reise 2004: Warum denn in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah!

Ernst Hostettler

<p>Auflösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 134</p>	■ B U ■ R ■ ■ A ■ G ■
	■ E S S E N ■ N I O B
	■ D U E N E ■ B ■ R I
	B U S ■ D ■ P O R I G
	■ I ■ P I R A T ■ L O
	■ N O E T I G ■ A L T
	■ E H R E ■ E K L A T

Seit über 30 Jahren Ihr Fachmann für:

- Neu- + Umbauten
- Renovationen
- Tapezierarbeiten
- Persönliche Beratung
- Erstklassiges Qualitätsmaterial
- Saubere und fachgerechte Ausführung



Maler- + Tapeziergeschäft - Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Empfiehl sich für:

- Schreinnerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau



Andreas Jutzi
Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen
Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Telecom-
Sicherheitsanlagen
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Verkauf Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 031 819 10 80

**Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung**

Apotheke Belp

Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp

Fon 031 819 56 82

Mutter und Kind Turnen

- Wer? Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kindern ab dem 3. Geburtstag
- Wo? Turnhalle Toffen
- Wann? Jeden Freitag, ab 15. Oktober 2004 bis 9. April 2005
1. Gruppe: 15.15–16.00 Uhr
2. Gruppe: 16.10–16.55 Uhr
- Kosten? Fr. 70.– für das ganze Winterhalbjahr
- Anmeldung? Daniela Nussbaum 031 819 32 82
Franziska Frey 031 819 60 83
Christine Guillet 031 819 80 13

Kinderturnen

- Wer? Alle interessierten Kinder von Spielgruppe, Kindergarten und 1. Klasse
- Wo? Turnhalle Toffen
- Wann? Jeden Montag, ab 11. Oktober 2004 bis 5. April 2005
1. Gruppe: 16.15–17.00 Uhr (Spielgruppe / Kindergarten)
2. Gruppe: 17.05–17.50 Uhr (Kindergarten / 1. Klasse)
- Kosten? Fr. 45.– für das ganze Winterhalbjahr
- Anmeldung: Susanne Blatter 031 819 72 75
Patricia Müller 031 819 29 35 (abends)
Patricia Rohner 031 812 14 04

SCHNEIDER  HÖRBERATUNG

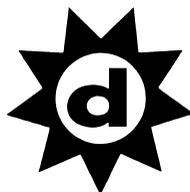
Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER und mehr...

Tel. 031 312 22 55

**Fragen Sie
eine Fachperson...!**



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann (BIONA-Geschäft) Dorfstrasse 5 031 819 01 83	Impuls-Drogerie Fischer Mittelstrasse 1 031 819 01 46
--	--

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte


KÜPFER HOLZBAU Kaufdorf
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten

Tel. +41 (0)31 809 02 31 / Fax +41 (0)31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach



Ihr kompetenter Partner für

ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
- Elektrowerkzeuge
- Betriebseinrichtungen

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63



Spitex-Verein Belp-Toffen

Wir ziehen um!

Ab dem 6. Oktober 2004 finden Sie uns in der Alterssiedlung Zauggmatte an der Mittelstrasse 10 in Belp. Am 13. November 2004 haben wir aus diesem Grund einen Tag der offenen Tür. Bitte beachten Sie unsere Inserate im «Anzeiger für den Amtsbezirk Seftigen», welche anfangs November erscheinen.



Beratungen für die EinwohnerInnen ab sechs- zig im Amtsbezirk Seftigen

Die Pro Senectute Region Bern ist auch für Sie da!

Wenn es um Fragen und Antworten rund ums Alter geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Was tun wir? Wir beraten Sie bei Fragen rund um Finanzen, Wohnen, Gesundheit usw. Zudem bieten wir Dienstleistungen an, die das Leben zuhause weiterhin ermöglichen und erleichtern, wie beispielsweise: administrativer Dienst (Hilfe bei den monatlichen Einzahlungen), Steuererklärungsdienst oder den Umzugs- und Räumungsdienst. Wenn Sie körperlich und geistig fit bleiben wollen, lohnt es sich, unser Kursprogramm zu bestellen, welches zwei Mal pro Jahr erscheint und verlockende Angebote präsentiert. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Sie können uns kontaktieren unter:

Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31
Tel. 031 359 03 03, www.pro-senectute-regionbern.ch

Gruppenkurse für Erwachsene

Beweglichkeit auch im Winter

Mit der Feldenkrais-Methode® entdecken Sie eine neue Beweglichkeit und integrieren sie in Ihren Alltag. Probieren Sie es aus!

Zeit: Montag, 15.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Wattenwil, Diagonal Zentrum für Bewegung
Burgsteinstrasse 34 A

Zeit: Dienstag, 18.15 bis 19.15 Uhr, 19.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Belp, Spital Physiotherapieraum, Seftigenstrasse 89

Zeit: Mittwoch, 09.00 bis 10.00 Uhr, 10.15 bis 11.15 Uhr

Ort: Mühlethurnen, Eggmatt 7

Kosten: Fr. 250.– / 10 mal

Beginn: In der Woche 43

Kurse auch in Thun

Information und Anmeldung:

Hanneloni Hegnauer Feldenkrais® Lehrerin SFV

Eggmatt 7, CH-3127 Mühlethurnen

Tel. +41 (0)31 809 13 94

Fax +41 (0)31 809 13 65

h.hegnauer@feldenkrais.ch

www.feldenkrais.ch



Hanneloni Hegnauer Feldenkrais® Lehrerin SFV

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 7. Oktober 2004

Donnerstag, 4. November 2004

Donnerstag, 2. Dezember 2004

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, 031 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung. Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

Bei Bedarf melden sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

**Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi
von Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient.
Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!**

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine



SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipsarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66

Kirchgemeinde und Frauenverein Toffen

Vortragsabend mit Diskussion zum Thema

Christentum und Islam

Ist ein friedliches Zusammenleben möglich?

Leitung: Herr Pfarrer Albert Rieder

*Mittwoch, 10. November 2004, um 19.30 Uhr
im Kirchlichen Zentrum Toffen*

Voranzeige:

Kurs: Geschenk aus der Küche in Belp	im Oktober 2004
Familienzmenge im Kirchlichen Zentrum	31. Oktober 2004
Vortrag: Weltreligionen im Vergleich	10. November 2004
Kurs: Arbeiten mit spezieller Folie	11. November 2004
Weihnachtsmarkt in Bremgarten	3. Dezember 2004
Weihnachtsfeier	8. Dezember 2004

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Interkantonales Hornusserfest in Epsach

Bei kühlem Wetter starteten wir am 22. August um neun Uhr früh das Interkantonale Hornusserfest in Epsach. Mit einer mässigen Schlagleistung am Morgen konnten wir noch keine Stricke zerreißen und so mussten wir am Nachmittag das Feld von hintenher aufholen. Doch dieses Unterfangen misslang uns leider. Da wir uns noch zwei Nummern zuschreiben lassen mussten, waren wir im hinteren Teil der Rangliste zu finden.

Bei den Einzelschlägern konnten mit E. Lanz, M. Ruf, P. Zurbach, A. Hadorn, M. Pirkheim und H. Brönnimann sechs unserer Hornusser mit einem Kranz nach Hause.

Eine Woche später bestritten wir in Etzelkofen das Mittelländische Hornusserfest.

Die sehr gute Schlagleistung machten wir mit einer desolaten Riesarbeit gleich wieder zunichte. Was uns auf den letzten Platz brachte. Durch die gute Schlagleistung stellten wir zehn Kranzgewinner. Kurt Mosimann krönt seine gute Saison mit dem ersten Kranz. Herzliche Gratulation. Die weiteren neun Kranzgewinner: E. Lanz, P. Lanz, P. Zurbach, M. Ruf, A. Hadorn, M. Pirkheim, A. Hüliger, J. Ruf, N. Leuenberger. Herzliche Gratulation an die Kranzgewinner.



KAFFEE MASCHINEN
U R S L I E B I

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Verkauf & Service
Belpbergstr. 6, 3125 Toffen

Telefon 031 812 01 40



„alles um Kafimaschine... lieber zum Liebi“



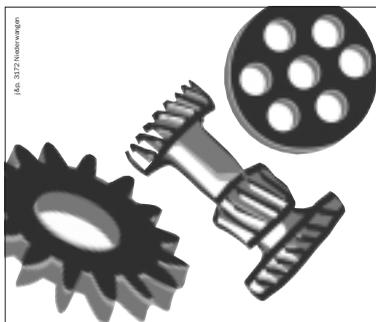
Bigler & Co. AG **Holzbau Bern**

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

166_3172/Neuerwagen



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU

STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



Musikgesellschaft



Toffen

Matinée-Konzert

Auch bei schlechter Witterung fand unser diesjähriges Matinée-Konzert im Singsaal statt. Ob gross, ob klein, alle waren dabei. Beim Zwirbeln gewann man leckere Lebkuchen, und vom Grill konnte man sich verpflegen lassen. Es war trotz Regen ein gemütlicher Sonntag ...

Nächste Anlässe

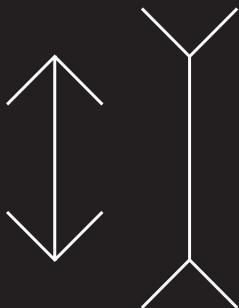
Lotto im Restaurant Bären:
13. und 14. November 2004
Adventskonzert im Singsaal:
11. Dezember 2004

«Danke»

Die MGT möchte sich nochmals herzlich bedanken für die grosszügigen Spenden und das Zvieri, das wir von den 80-jährigen Jubilaren erhalten haben. Herzlichen Dank!!!

***Wir gratulieren***

ob. In der langen Namenliste in der «BZ» vom 19. August 2004 sind auch drei Toffner Diplomanden erwähnt: **Markus Hänni** als Kaufmännischer Angestellter, **Denise Herzog** und **Helene Spahni** als Personalfrauen. Wir gratulieren den erfolgreichen Toffner Berufsleuten und wünschen ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihrem Berufsleben. **Reto Lingeri** hat im Juli dieses Jahres die Lehre als Verpackungstechnologe erfolgreich abgeschlossen. Er wurde für die beste Abschlussprüfung ausgezeichnet. Dazu gratulieren wir ihm herzlich.



Keine Täuschungen.

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN

Schwanengasse 6 3001 Bern
031 311 79 82
www.bodasbulloni.ch

Gasthof Bären



Bernstrasse 8, 3125 Toffen
Telefon 031 819 0392

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch





Trachtengruppe Toffen

Vereinsreise

Am 11. August 2004 fand unsere Vereinsreise statt. Tage zuvor war es sehr heiss und es gab vielen von uns zu denken, die Tracht für die Reise anzuziehen. Das Wetter war uns dann aber wohlgesinnt, auf der Rigi sahen wir sogar einige Wolken und ein wenig Nebel. Nachdem wir in Bern den Zug beinahe verpasst hatten, erreichten wir Arth-Goldau. Es war bestimmt lustig, 17 Trachtenfrauen mit wehenden Röcken durch den Bahnhof Bern rennen zu sehen. Die Zahnradbahn fuhr uns auf die Rigi, wo uns ein feines Mittagessen serviert wurde. Anschliessend führte uns die Reise nach Vitznau. Hier wartete schon das Schiff. Die Fahrt nach Luzern war bei angenehmer Temperatur und guter Laune wunderschön. Mit dem Zug ging es nun weiter nach Thun. In einem gemütlichen Restaurant an der Aare liessen wir uns das Nachtessen schmecken und den ereignisreichen Tag ausklingen.

Für diese gemütliche, abwechslungsreiche Reise bedanken wir uns herzlich bei den beiden Organisatorinnen Therese Rommler und Christine Müri.

Toffe-Märit

Einmal mehr durften wir unsere treuen Gäste mit unserem feinen Zmorge, den verschiedenen Kuchen und Crêpes verwöhnen. Besten Dank für Ihren Besuch.

Heimatabend

Am 27. November 2004 findet unser Heimatabend statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Margrit Nyffenegger

Was mir gefällt

Herzlichen Dank der Gemeinde und den Sponsoren für das prächtige Feuerwerk zum 1. August.

U. Klos

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG AUSRÜSTUN
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

G

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz

www.mOdelldesiGn.ch

mOdelldesiGn
webdesiGn

gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch



Kaiser Holzbau

Zimmerei - Innenausbau
Umbauten - Renovationen

Kirchackerweg 31 A, 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 / Fax: 031 964 10 86

Ich berate Sie gerne bei Ihrer Planung, im Bereich
Zimmerei – Innenausbau – Umbauten – Renovationen
Auf Ihre Nachfrage freut sich Oswald Kaiser und seine Mitarbeiter

Frauenriege Toffen

Weihnachtshöck

Zu unserem Weihnachtshöck sind alle Mitglieder der Frauenriege herzlich eingeladen!

Datum: Montag, 6. Dezember 2004
 Treffpunkt zum vorweihnächtlichen Einlaufen: 18.30 Uhr beim Restaurant Bären in Toffen
 Stretching zu adventlicher Musik: ca. 19 Uhr im Kirchlichen Zentrum Toffen
 Gemütliches Beisammensein: ab 20 Uhr im Restaurant Bären in Toffen
 Kosten: ca. Fr. 25.– (ohne Getränke)
 Anmeldung: bis Montag, 29. Nov. 2004 in der Turnhalle (Liste liegt auf) oder telefonisch bei Niklaus Käthi, 031 819 57 88

Herzlich laden ein:

Hofer Lotti, Keller Rosmarie, Niklaus Käthi, Siegenthaler Edith

Volleyballturnier in Steffisburg 5.9.04

Frauschaft der Frauenriege, Toffen

Am Samstagabend wurde ich vom luftigen Balkon, wo ich eine Frischluft-Kur machte, in eine dunkle Tasche gesteckt. Zusammen mit der ganzen Trainingsausrüstung meiner Besitzerin musste ich die ganze Nacht dort drin verbringen. Erst am nächsten Morgen kamen ein fein duftendes Sandwich und sonstige Leckereien dazu.

Bereits um 06.30 Uhr wurde ich mit samt der Tasche in ein Auto geschleudert, dann war es lange ruhig. Mir schien, die Belegschaft döse noch ein bisschen.

Dann aber ging es los: Schon bald fand ich mich ausgefüllt und straff festgebunden an den Füssen meiner Besitzerin wieder. Schon früh am Morgen musste ich auf dem Turnhallenboden Sprünge und Laufschriffe gekonnt abfedern. Als dann die Matches begannen, wurde es noch schlimmer. Meine Besitzerin war offensichtlich gehetzt. Wie alle anderen auf dem Feld gab sie nie Ruhe und versuchte jeden Ball noch zu retten. Nach zwei mal acht Minuten gab es dann jedoch immer eine Pause. Die Frauschaft schien gut zu spielen, nur einen Satz gaben sie offenbar ab. Da die Wartezeiten oft lang waren unternahm meine Besitzerin verbotenerweise mit mir kleine Spaziergänge auf dem normalen Strassenbelag. Einmal legte sie sich sogar ins Gras! Wie hätte ich aufgeschrien,

wenn ich einen Mund hätte! Der Einsatz und die Ruhepausen schienen sich aber zu lohnen, das Wetter lud ja auch gerade zum Sonnenbaden ein! Als alle anderen von meiner Sorte schon ausruhen durften, wurde ich noch mal auf das Feld beordert. Die Frauschaft war im Final! Kein Wunder, denn sie haben wirklich gut gespielt. Jetzt gab aber auch ich alles! Und es lohnte sich: Mit 25:23 und 25:20 konnte der Gegner geschlagen werden. Endlich wurde ich von den schwitzenden Füßen meiner Besitzerin befreit. Erschöpft liess ich mich in die stinkige Tasche stecken und döste sofort ein. Nun brauche ich aber eine lange Frischluft-Kur!

Herzliche Gratulation zum Sieg und liebe Grüsse

Der Turnschuh von Karin Boschung



Vereinsmeisterschaft Typ «ernst» vom 20. / 22. August 2004 in Toffen

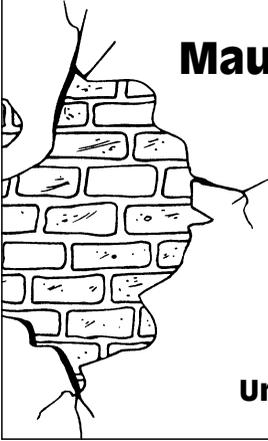
Am Freitagabend, dem 20. August 2004 nahmen 13 Wettkämpfer die Disziplinen Reck, Barren, Steinheben und den Hindernislauf in Angriff. Es wurde geturnt, geschwitzt, applaudiert, mitgefiebert und natürlich auch viel gelacht!! Am Sonntagmorgen 09.00 Uhr fanden wir uns bei besten Wetterbedingungen auf dem Schulhausareal ein. Beim ausgiebigen Einwärmen verflog jegliche Müdigkeit sofort und alle Teilnehmer waren jetzt so richtig heiss. Der 100-m-Sprint eröffnete den zweiten Wettkampftag. Anschliessend wurden noch die Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen und Diskuswerfen ausgetragen. Schon früh zeichnete sich ein klarer Sieg ab. Gegen Fritz Pulfer war einfach kein Kraut gewachsen. Er gewann souverän vor Andreas Schläppi und Daniel Kilchhofer.

Andreas Schläppi

Simsalas Zauberbuch

Bald ist es wieder soweit: **am 30. Oktober, sowie am 5. und 6. November 2004** präsentieren wir Ihnen unseren Turnerabend. Lassen Sie sich verzaubern und begleiten Sie uns in ein fantastisches Märchen mit Zauberern, Zwergen und Feen. Vielleicht begegnen wir auch einigen bekannten Figuren...

Weitere Informationen finden Sie schon bald in Ihrem Briefkasten oder unter www.tvtoffen.ch/turnerabend.



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**

Massage & Gesundheitspraxis

Therese Messerli
ärztl. dipl. Masseurin

**Entspannung
Beschwerden-Behandlung
Gesundheits-Prophylaxe**

**Römerstrasse 21
3125 Toffen**

**Tel. 031 812 13 50
Fax 031 812 13 52**



KÜNG METZG

**3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58**

**Die Wildsaison ist
eröffnet!**

**Kommen Sie und lassen Sie
sich verführen von den
Köstlichkeiten des Herbstes.**



Jugendsporttag vom 28./29. August 2004 in Stettlen / Ittigen

Em Samstag hei sech d Grättturnerinne und dr Grättturner uf d Socke gmacht. Em 10.30 hei mir üs am Bahnhof troffe. Scho ca. em 12.00 si mir dert gsi. Da mir ersch am 15.00 dra si cho, hei mir no sehr lang Pouse gha. Vo de zwöie a hei mir dä angerä Turner chönne zueluege. Ou die hei gueti Üebigä zeigt. So um di viertu vor drüü si mir langsam chli nervös worde. Wo mir üsi Üebig turnet hei, si mir froh gsi, dass aues so guet gloffä isch. Äs het nämlech nume zue chlini Fähler gä. Klar hei mir när uf üsi Note gwartet. Juhu es 8.67, die drittbeschti Note bis jetz! Erschöpft u zfride hei mir üs i vouquetscht Bus drückt u si heigfahre.

Em Sunntig hei mir ja scho am 7.00 müesse bim Bahnhof si. Dasmau si mir viu meh gsi, nämlech 52 Ching. Mir si wider mit em Zug bis Wabere u när mit em Bus bis zum Bahnhof Bärn gfare. Vo dert si mir mit em Zug bis Stettlen gfare. Dert hei mir üs es gäbiges Plätzli gsuecht. När hets gheisse: «So, mir gö ga iturne!» Der Ändu het üs dürs ganze Quartier gschleppt, bis mir aui hochroti Chöpf hei gha. Churz später ischs richtig losgange. Di erschte hei Speedpuzzle, Triff & Lauf und Stafette gmacht. Später isch Witsprung, Chugustosse u Bäueliwitwurf dra cho. Sehr guet abschnitte het ei Gruppe bim Speedpuzzle und eini bim Triff & Lauf! Ir Mittagspouse hei mir, wie immer, chli d Leiter gergeret.

D Stafette am Nami isch e egete Wettkampf gsi. D Turnüebig am Samstag ghört nämlech zu däm vom Sunntig. Doch d Stafette hei ä eigei Ranglischte gäh. Bi dene hei mir das Jahr nid bsungers guet abschnitte. Wüus vor dr Rangverkündigung so heiss isch gsi, hets bi üs natürlech no e Wasserschlacht gä. Wos los isch gange mit dr Rangverkündigung, si mir plötzlech ganz stiu gsi. Dr 1. Platz nid! Auso vilech dr 2.? O nid. Iz heisst hoffä! Mir hei aui dr Dume drückt und... es het ghulfä! Mir si 3. worde. Mit emenä riesä Gschrei si mir vüre gsecklet u hei üs über d Medaille gfreit. Scho gli hei mir üsi Sache packt u si hei gfare. Wo mir si i Zug gschtige, hets plötzlech ganz fescht afa räge. Mir hei auso u Schwein gha, hei mir nämlech düre Tag fasch nume blaue Himmu gha! Deheim hei mir üs schnäu verstreut. So schnäu wi müglech si mir hei, üsi Medaille ga fiire!

Georges Frei

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

Besuchen Sie uns!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 13.30 - 18.00

Sa 8.00 - 12.00 13.30 - 16.00

Georges Frei · Belpbergstrasse 12
3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

*Wir danken
allen Inserenten
für die Treue
zur «Toffe-Zytig»*

Die Redaktion



Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

brünishOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

**Gestaltung
und Drucksachen**

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

**Druck
form**

Am Sonntag Morgen früh gingen wir auf den Zug. Dann geht die Reise mit 52 Kindern los. Der Hauptleiter teilt die Kinder in verschiedene Gruppen ein. Unser Wettkampf hat mit verschiedenen Sachen angefangen: Einturnen, Anfeuern, Jubeln, Stafetten, Ballweitwurf, Speedpuzzle und 60 m Springen.



Von 12.50 bis 13.50 Uhr hatten wir die grosse Mittagspause. Wir mussten unser Mittagessen selber mitnehmen. Die feinen Glacen konnten wir kaufen. Tamara hat auf unsere Wertsachen aufgepasst.

Am Nachmittag war es zum Teil ein wenig langweilig. Dann gab es eine Wasser-schlacht, alle wurden nass, ausser Sabrina nicht. Danach war die Rangverkündigung, wir haben unser Ziel, den 3. Rang in der 1. Stärkeklasse, erreicht. Jeder bekam eine Medaille. Müde und zufrieden fuhren wir mit dem Zug nach Hause.

Jasmin, Flavia Pirkheim

Jugendsporttag vom 28. und 29. August, e riese Erfoug! Z'Stettle hei sech d'Sporteens ir erste Stärkeklass ufe dritt Rang kämpft. Highligths vo däm Jahr si eis vo de Triff-&-Lauf-Teams mit ere blanke Bestnote 10.00 und üses Grätprogramm mit ere guete Note 8.67 gsi. O au angere Teams und Gruppe hei gueti Resultat erarbeitet, so dass mir dä Wettkampf mit ere Gsamtnote vo 25.25 beändet hei. Dank gueter Vorbereitig u emene angaschierte Isatz vo de Sporteens isch das bereits die dritti Medaille i vier Jahr!!!

De Leiter: Yvonne, Nicole, Katja, Chantal, Dänu, Öff, Dömsi, Ändu & Rouf u äbefaus de Kampfrichter Wäschpi, Corinne, Daniela & Sabrina es riesigs Merci für euche Isatz. Ohni euch wäri das aus nig möglich. So gits nume no eis z'säge: e serige Wettkämpf macht mir aus Hauptleiter e heide Freud.

Michael Siegenthaler

Aus dem Tätigkeitsprogramm

Oktober:	4.-9.	JULA
	24.	Sporteens-Reisli
November:	21.	Jugend-Gerätecup in Belp
	28.	Erdgas Kids Cup in Bern

Als ich auf die Bremse
trat, war diese einfach
nicht mehr da.



Ihr Versicherungsberater:

Beat Johnner, Telefon 031 818 44 77

beat.johner@mobi.ch

Was immer Ihnen
auch passiert, wir
helfen Ihnen aus
der Patsche.

MobiCar

Die Mobiliar

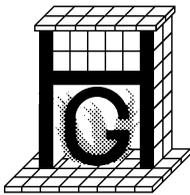
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Belp

Christoph Schmutz

Bahnhofplatz, 3123 Belp

Tel. 031 818 44 44



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

Home Cinema + HiFi vom Feinsten

- best eingerichtetes HiFi
und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- grösste Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Barzahlungsrabatt



Rohrer
HiFi und HiFi vom Feinsten



- Bang & Olufsen
- Pflege
- Newmann
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Genesis Laber
- Vincent
- NRC
- Loewe
- Acoustic
- Rotel
- Pro-Ject
- Marantz
- Onkyo
- Camco
- Yamaha
- Panasonic

www.rohrerhi.ch

Rohrer Multimedia AG Belpgatz: 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9-12 / 14-18.30 Samstag 9-12 / 13-16.00



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger

Bahnhofstr. 18

Telefon 031 819 22 05



Damenriege-Ausflug vom 7. August 2004

Am Samstag, 7. August 2004, um 11.30 Uhr traf sich die kleine, aber motivierte Gruppe beim Schulhaus: Die Organisatorinnen Yvonne Signer und Karin Kilchenmann, Stefanie Anliker, Daniela Mäder, Rebekka Signer, Andrea Walther und Stephanie Scheiwiller von der Damenriege sowie Barbara Anliker, Lotti Nafzger und Therese Stern von der Frauenriege. Mit dem Auto fuhren wir ins Längeneybad (Rüschegg), um dort den neu errichteten Seilpark zu erkunden.

Da niemand so recht wusste, was uns erwarten würde, beschlossen wir, uns zuerst im Gartenrestaurant Längeneybad zu stärken. Dann begaben wir uns zum Empfang, wo uns Kletter-«Gstältli» und Handschuhe ausgehändigt wurden. Wir wurden instruiert, wie das «Gstältli» anzuziehen sei und wie man sich an den Drahtseilen sichern muss. Unter den aufmerksamen Augen des Instructors absolvierten wir eine kurze Probestrecke. Jetzt waren wir bereit, uns selbstständig an die einzelnen Parcours zu wagen.

Der Seilpark besteht im wesentlichen aus Plattformen an hohen Bäumen, die mit mehreren Drahtseilen verbunden sind. Auf dem einen Seil stellt man die Füsse ab, an einem oder zwei weiteren hängt man seine beiden Sicherungsleinen ein und hält sich mit den Händen fest. Die Parcours sind so gestaltet, dass sie immer schwieriger werden und in immer grössere Höhe führen. Man fühlt sich also wie ein Seiltänzer, und es wird einem schnell klar, dass dies kein Sport für Leute mit Höhenangst ist. Es haben sich aber alle Teilnehmerinnen überwunden und mindestens den ersten Parcours absolviert. Das finde ich sehr anerkennenswert! Ein Teil der Gruppe verlegte sich von da an aufs Photographieren und feuerte die anderen vom Boden aus an. Die Belohnung für die anstrengende Kletterpartie auf die höher gelegenen Plattformen bestand in einer Seilbahnfahrt quer über das Gelände.

Nachdem alle genug hatten von diesem ganzheitlichen Training für Beweglichkeit, Koordination und Körperspannung, gaben wir die Kletterausrüstung ab und liessen uns im Gartenrestaurant nieder und erholten uns bei einem frühen Znacht. Als weiteres Abendprogramm wurde beschlossen, in Kirchdorf im

Restaurant Dörfli das Dessert zu nehmen. Unsere angeregte Unterhaltung wurde durch heftige Windböen unterbrochen und so machten wir uns nach einem letzten Kaffee auf den Heimweg nach Toffen. Wir waren uns einig, einen zwar anstrengenden, aber spannenden Tag zusammen verbracht zu haben. Schade war eigentlich nur, dass aufgrund der wenigen Anmeldungen aus Kostengründen nicht, wie geplant, ein zweitägiger Ausflug durchgeführt werden konnte. Hoffen wir, dass sich dies nächstes Jahr ändert!

Stephanie Scheiwiller

Tätigkeitsprogramm

- 30. Okt./5.+6. Nov. Turneraabend
- 31. Oktober Volleyball-Spieltag in Bern
- 13. November Volleyballturnier in Toffen
- 16. Dezember Weihnachtshöck

Kreuz Ort rätsel

Auflösung
in der nächsten Nummer

genau, sorg- fältig	▼	▼	ein Halogen	Wind- stille	▼	Qua- drille- figur	wunder- sames Gefäß	laut flöten	▼	baum- lose Kälte- steppe
Stärke	▶			▼		gefähr- liche Sub- stanz	▶			▼
heimi- sche Energie- quelle	▶					flott		griech. Vorsilbe: gut, wohl	▶	
zwecks	▶		Kolloid		Rauch- abzug	▶				
Garten- pflanze		mittel- alterl. Kapuze	▶	▼				persön- liche Anrede		
▶							best. Artikel	▶	▼	
Fremd- wort- teil: fern	▶				Dampf- bad	▶				

MANE K34



Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Wichtige Mitteilung



Die Raiffeisenbank begleitet Sie in jeder Lebensphase.

Aus Ihren Fragen machen wir Ihre Lösung.

Unser Konzept:

- Persönlich
- Ganzheitlich
- Massgeschneidert
- Nachvollziehbar

Unsere Philosophie:

- Gegenseitiges Vertrauen
- Verlässliche Partnerschaft
- Überzeugende Dienstleistungen
- Langfristige Zusammenarbeit

Finanzieren, Vorsorgen, Sparen, Zahlen,
Anlegen, Absichern – Begleitung in jeder
Lebensphase. Sprechen Sie mit uns darüber!
Ein Telefonanruf genügt: 031 810 42 42

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe
3123 Belp